

Pressemitteilung

Die neue Normalität in der Kreissparkasse St. Wendel

St. Wendel, im April 2020

Mit Einführung der Maskenpflicht im Saarland ist diese fortan grundsätzlich auch in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse St. Wendel einzuhalten. Auch darüber hinaus hat sich die Sparkasse für die neue Realität mit Corona gewappnet und zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern ergriffen. Die Kunden sollen so zeitnah wieder unter sicheren und hygienischen Bedingungen persönlich beraten werden können.



Sichere Beratung mit Virenschutz-Wand

Vermummungen wurden in Geldinstituten in der Vergangenheit aus naheliegenden Gründen nicht gerne gesehen. Doch in Zeiten von Corona ist alles anders.

Seite 2

Pressemitteilung April 2020

Seit Ende April gilt die Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase auch für die Kunden in den Filialen der Kreissparkasse St. Wendel. Für den Fall dass Kunden bei ihrem Besuch in der Filiale ihre eigene Schutzmaske vergessen haben, wurden alle Standorte mit Einwegmasken ausgestattet.

„Wir gehen davon aus, dass uns das Thema Corona noch eine ganze Weile begleiten wird. Von daher sind wir gut beraten uns frühzeitig auf diese neue Normalität einzustellen“, erklärt Dirk Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse St. Wendel, und versichert weiter: „Aus diesem Grund haben wir alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Versorgung der Kunden mit Bankdienstleistungen sicherzustellen und gleichzeitig den Schutz der Gesundheit zu gewährleisten.“

Neben den zahlreichen, bereits frühzeitig getroffenen Vorkehrungen hat die Sparkasse nun jedem ihrer Mitarbeiter mehrere wiederverwendbare, waschbare Alltagsmasken zur Verfügung gestellt. Durch Plexiglasscheiben sind Mitarbeiter und Kunden seit Kurzem sowohl im Service als auch in der Beratung zusätzlich geschützt. „Damit wollen wir unseren Kunden wieder den Zugang zu persönlicher Beratung ermöglichen und alle Beteiligten gleichzeitig bestmöglich vor dem Virus schützen“, ergänzt Marc Klein, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse St. Wendel. Denn aktuell sei aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage bei vielen Kunden ein erhöhter Beratungsbedarf zu spüren.

Manche Anliegen lassen sich aber auch bequem von zu Hause aus erledigen. Bisher hat allerdings rund die Hälfte der Sparkassenkunden bundesweit darauf verzichtet, ihr Konto online zu führen. „Nun beginnt ein Umdenken, denn der Bedarf hat sich in den letzten Wochen schlagartig verändert“, erklärt Dirk Hoffmann die aktuelle Lage: „Noch mehr Menschen wollen ihre Finanzen von zu Hause aus regeln. Am zuverlässigsten und flexibelsten geht das mit dem Online-Banking per PC, Laptop oder

Seite 3

Pressemitteilung April 2020

Smartphone. Ab sofort können unsere Kunden sich den zusätzlichen Zugang zu ihrer Sparkasse schnell und einfach selbst einrichten.“

Ausgewählte Kunden, die das Online-Banking bislang nicht aktiviert haben, schreibt die Sparkasse in den kommenden Tagen per Brief persönlich an, um sie auf die neue Möglichkeit zur Aktivierung hinzuweisen. Außerdem informiert das Institut in seinem Internet-Auftritt über die Möglichkeit, sich schnell und einfach fürs Online-Banking zu registrieren, um das eigene Konto auch digital zu führen und sich auch moderne Bezahlarten zu erschließen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Andrea Eckert
Abteilungsleiterin Kommunikation
Telefon: +49 6851 15-423
andrea.eckert@kskwnd.de